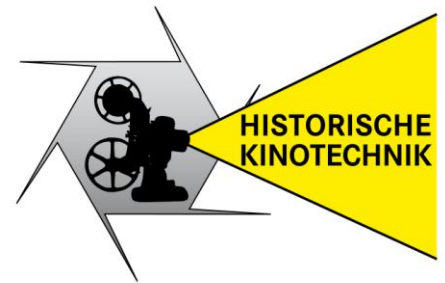


Im Volltreffer wurde am
15. Dezember 2016 über uns berichtet.



Remmers erhielt Kulturpreis

Engagement für Kiontechnische Sammlung Dr. Heinz Dobelmann wurde ausgezeichnet

Löningen (cb) - Die Remmers Gruppe AG hat nicht nur in Form der vielen Baudenkmäler, die mit ihren Produkten restauriert werden, mit Kultur zu tun. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen für das kulturelle Erbe seiner Heimatstadt Löningen.

So unterstützt man seit knapp 20 Jahren die Kinotechnische Sammlung Dr. Heinz Dobelmann, und das nicht nur finanziell, sondern auch personell und logistisch. Dafür erhielt das Unternehmen vom niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies (2. v. li.) den Kulturkontakte-Preis in der Kategorie "Große Unternehmen". Eine lebendige Kulturszene sei ein Pluspunkt für den Standort und steigere die Wohnqualität gerade im ländlichen Raum.

Die vom Löninger Arzt Dr. Heinz Dobelmann (3. v. li.) zusammengetragenen Exponate sind im Kinomuseum in der Innenstadt untergebracht und bilden die größte kinotechnische Sammlung Deutschlands. Die Projektoren, Filme, Plakate und



Utensilien strahlen den Geist vergangener Zeiten aus und lassen die Geschichte des Bewegtbilds vor den Augen der Besucher/innen ablaufen. Die frühe-

sten Ausstellungsstücke stammen vom Ende des 19. Jahrhunderts, die modernsten aus den 1980er Jahren. Zu der interaktiv gestalteten Ausstellung gehört zudem

ein echter Kinosaal der 1950er Jahre, in dem nostalgische Filmvorführungen angeboten werden.

Remmers unterstützt den Trägerverein bei der Erhaltung dieses historischen Kulturguts in vielfacher Hinsicht. So sind mehrere Mitarbeiter ehrenamtlich im Vorstand tätig oder haben in liebevoller Arbeit die zahlreichen Exponate teilweise während und zu einem Großteil außerhalb der regulären Arbeitszeit restauriert. Ferner stellt das Unternehmen auf seinem Gelände kostenlos Magazinräume zur Verfügung, um dort weitere Exponate sowie eine eigens aufgebaute und systematisierte Bibliothek mit mehr als 1.000 Bänden kinotechnischer Fachliteratur und historischem Filmmaterial sicher zu verwahren. Auch finanziell fördert das Familienunternehmen die Arbeit des Vereins, so dass beispielsweise 2015 die Publikation "120 Jahre analoge Projektorentechnik. Die Sammlung Dr. Heinz Dobelmann" herausgegeben werden konnte.

Foto: Remmers